

Dringlichkeitsanfrage

der Abgeordneten Güngör (Die Linke)

Rettungsdienstliche Versorgung bei Versammlungslagen rund um den AfD-Bundesparteitag in Erfurt

Für den 4. und 5. Juli 2026 ist der Bundesparteitag der AfD in der Messe Erfurt angekündigt; zugleich werden zahlreiche Gegenversammlungen, Demonstrationen und Protestaktionen erwartet. Öffentlich ist bereits von frühen Sammelzeiten, Demonstrationszügen, möglichen Blockaden von Zufahrtswegen sowie erwartbaren Verkehrsmaßnahmen und Einschränkungen im Umfeld der Messe berichtet worden. Anfang Juli können hohe Temperaturen, lange Wartezeiten, enge Menschenansammlungen, polizeiliche Absperrungen, längere Fußwege sowie medizinische Notfälle besondere Risiken für Versammlungsteilnehmende, Anwohnende, unbeteiligte Dritte und Einsatzkräfte begründen. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, welche sanitätsdienstlichen, rettungsdienstlichen und versorgungsbezogenen Vorkehrungen durch das Land getroffen werden, damit Grundrechtsausübung und öffentliche Sicherheit nicht durch vermeidbare Gesundheitsrisiken beeinträchtigt werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche sanitätsdienstlichen und rettungsdienstlichen Vorkehrungen bestehen nach Kenntnis der Landesregierung für das Wochenende des AfD-Bundesparteitags und der erwarteten Gegenproteste in der Landeshauptstadt Erfurt zur Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung?
2. Welche Vorkehrungen bestehen nach Kenntnis der Landesregierung durch die zuständigen öffentlichen Stellen und die von ihnen eingebundenen Rettungsdienste, Feuerwehren und Hilfsorganisationen, damit Versammlungsteilnehmende und unbeteiligte Dritte bei Hitze, Unwetter, langen Wartezeiten, fehlendem Toilettenzugang, fehlender Trinkwasserversorgung, medizinischen Notfällen oder Exposition gegenüber polizeilichen Reizstoffen, insbesondere OC-Reizstoff beziehungsweise Pfefferspray, unverzüglich Zugang zu angemessener Versorgung, insbesondere rettungsdienstlicher Hilfe, Erste-Hilfe-, Spül- und Dekontaminationsmöglichkeiten, erhalten?
3. Welche Vorgaben bestehen für polizeiliche Lagen rund um das Wochenende des AfD-Bundesparteitags und den erwartbaren Gegenprotesten, in denen Personen durch Absperrungen, einschließende Maßnahmen, Räumungen, Kontrollstellen oder sonstige polizeiliche Maßnahmen zeitweise am freien Verlassen eines Bereichs gehin-

dert werden, damit notwendige medizinische Hilfe, rettungsdienstliche Versorgung sowie Spül- und Dekontaminationsmöglichkeiten nach Exposition gegenüber polizeilichen Reizstoffen unverzüglich erreichbar bleiben?

Güngör